

Kärnten investiert 4,8 Millionen Euro in erneuerbare Energien!

Der Kärntner Landesrat Sebastian Schuschnig kündigte am 11. März 2025 Förderungen für erneuerbare Wärme an, um fossile Brennstoffe zu ersetzen.

Kärnten, Österreich - In einer bedeutenden Entscheidung hat der Kärntner Energiereferent Landesrat Sebastian Schuschnig (ÖVP) heute den Antrag auf die Förderrichtlinie „Erneuerbare Wärme 2025“ vorgestellt. Diese Maßnahme, die in der Regierungssitzung genehmigt wurde, sieht vor, in diesem Jahr insgesamt 4,8 Millionen Euro bereitzustellen. Die Finanzierung zielt darauf ab, Fernwärmeheizungsanlagen, thermische Solaranlagen und Holzheizungsanlagen zu fördern. Diese Unterstützung gilt für Gewerbebetriebe, Landwirte, Vereine sowie öffentliche Institutionen und ist Teil eines fortlaufenden Plans zur Förderung der erneuerbaren Energien in Kärnten, wie **ORF Kärnten berichtet**.

Die Förderung wird in Form von Baukostenzuschüssen gewährt, die bis zu 45 Prozent der förderbaren Investitionskosten betragen können. Darüber hinaus wird der Höchstfördersatz für thermische Solaranlagen von 150 Euro auf 200 Euro pro Quadratmeter Bruttokollektorfläche erhöht, um zusätzliche Anreize für neue Installationen zu schaffen. Besonders bei der Umstellung von fossilen Brennstoffen auf nachhaltige Energieformen soll diese Initiative helfen. Im Zuge dessen werden Fernwärmeanschlüsse mit einem Zuschuss von bis zu 35 Prozent gefördert, sogar bis zu 45 Prozent bei einem Wechsel von Öl- oder Gaszentralheizungen.

Solarenergie in der EU

Beim Blick über die Landesgrenzen hinaus zeigt sich, dass der Ausbau der Solarenergie auch in der gesamten Europäischen Union (EU) rasante Fortschritte macht. Laut **Wikipedia**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kärnten, Österreich
Schaden in €	4800000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kaernten.orf.at• en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at